STAND: 10.10.2023

Prüfungsanforderungen Diplomstudiengang Kirchenmusik B
Fachgruppe Chor-/Orchesterleitung, Fachbereich Gesang

Basismodul Kantorale Fächer
Fach: Chorleitung
Lehrprobe (15 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Gesang
(Künstlerische Präsentation, 10 min benotet)
Vortrag von 2-3 Stücken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Epochen

Fach: Sprecherziehung
(Künstlerische Präsentation, 10 min benotet)
Rezitation von geistlichen und weltlichen Texten in gebundener Sprache und Prosa.
Eine Bibellesung muss enthalten sein.

Fach Stimmphysiologie/Chor. Stimmbildung:
Mündliche Prüfungsleistung (Gruppe) zu Fragen der Physiologie der Stimme und der Chorischen Stimmbildung
- vorbereitetes Kurzreferat 3 min (Themen sind etwa 3 Wochen vorher bekannt)
- Gespräch (Zeit nach Gruppengröße, max. 30 min, unbenotet)

Aufbaumodul Kantorale Fächer 1
Fach: Chorleitung klassisch:
Lehrprobe (15 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Popchorleitung
Lehrprobe und künstlerische Präsentation, 20 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Gesang
Künstlerische Präsentation (max.15 Minuten, benotet), Vortrag von mindestens 2 Stücken in verschiedenen Stilrichtungen, davon 1 kleinere Arie, Vortrag von Stücken geistlichen und weltlichen Inhalts aus verschiedenen Epochen.
Ein Stück davon a cappella.
Mindestens ein Stück auswendig.

Aufbaumodul Kantorale Fächer 2
Fach: Orchesterleitung:
Proben und Dirigieren von Secco- und Accompagnato-Rezitativen (10 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Aufbaumodul Kantorale Fächer 3
Fach: Orchesterleitung (7. Semester):
Proben und Dirigieren eines oder mehrerer Sätze der Orchesterliteratur (15 min) sowie Vorlage eines schriftliches Konzeptes (ca. 1 Seite) zu Beginn der Probe und anschließende mündliche Reflexion der Probe (ca. 5 Minuten) (benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Chorleitung
(a) Dirigieren eines Chorwerkes, das mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik vor der Prüfung einstudiert worden ist.
(b) Erarbeiten und Dirigieren eines Chorwerkes mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik a cappella oder mit Instrumenten (30 min) sowie Vorlage eines schriftliches Konzeptes (ca. 1–2 Seiten) zu Beginn der Probe
(c) Erarbeiten eines Chorwerkes mit einem Gemeindechor (30 min)
(d) Nachweis über Kenntnisse der Methoden der Chorschulung (Kolloquium ca. 15 min)
(benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)

Fach: Gesang
(Künstlerische Präsentation, 20 min benotet)
Auswendiger Vortrag von Stücken geistlichen und weltlichen Inhalts aus verschiedenen Epochen, darunter
- eine größere Form (Arie, Kantate, kleiner Liederzyklus bzw. Teile eines Zyklus),
- ein Stück a cappella,
- ein Stück aus dem 20. bzw. 21. Jh.

Fachgruppe Orgel, Fachgruppe Klavier

Basismodul Tasteninstrumente

Fach: Liturgisch Orgel
(Künstlerische Präsentation, 15 min benotet)
Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:
(a) Vorspiel, Choralsatz und Choralbearbeitung zu einem Choral aus dem EG bzw. GL
unvorbereitet:
(a) Generalbass-Choral (Aufgabenstellung durch den Fachdozenten)
(b) Vom-Blatt-Spiel eines Choralbuchsatzes
(c) Intonation zu diesem Choral
(d) Stichprobe aus der Liturgie (A, B, C mit Melodie-Vorlage oder einem vorbereiteten bzw. eigenen Satz pedaliter, mindestens dreistimmig).
Für katholische Studierende wird dieser Punkt an die Gegebenheiten der Heiligen Messe angepasst.

Aufbaumodul Tasteninstrumente 1

Fach: Orgel-Literaturspiel
Künstlerische Präsentation zweier Orgelwerke unterschiedlicher Stilistik (20 min benotet)
Schwierigkeitsgrad:
D. Buxtehude: Präludien
J.S. Bach: Präludien, Choralvorspiele
F. Mendelssohn-Bartholdy: Sonaten

Fach: Liturgisch Orgel
(Künstlerische Präsentation, 10 min benotet)

Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:
(a) Choralvorspiel und 2 unterschiedliche Begleitsätze zu einem Choral aus dem EG bzw. GL
(b) Choralvorspiel zu einem weiteren Choral aus dem EG bzw. GL
(c) nicht choralbezogene, stilistisch und formal freie Improvisation, z.B.: Passacaglia, Concerto, Fugato, Toccata, Pastorale, Duo, Trio, Basse de Trompette, Dialogue sur les Grands Jeux, Text- oder Bildmeditation

Unvorbereitet:
(a) Intonation und Harmonisierung zu einem Choral aus dem EG bzw. GL
(b) Transponieren eines Chorales um einen Ganzton nach unten oder oben mit thematischer Modulation

Fach: Klavier
(15 min, benotet)
a) Vortrag zweier Werke verschiedener Stilepochen
(Schwierigkeitsgrad mindestens: J. S. Bach: zweistimmige Inventionen, W. A. Mozart: Wiener Sonatinen, L. v. Beethoven: Sonatinen, B. Bartók: Mikrokosmos H. III, J. Moser: Rock Piano, Ph. Moehrke: Jazz Piano Solo Concepts)
b) ein kammermusikalisches Werk oder eine Liedbegleitung (ggf. auch Einzelsatz aus einem mehrsätzigen Werk) im Schwierigkeitsgrad der unter a) genannten Stücke

<u>Aufbaumodul Tasteninstrumente 2</u>
Fach: Orgel-Literaturspiel
Künstlerische Präsentation eines Konzertprogrammes, 45 min benotet)
(a) ein selbständig in 8 Wochen erarbeitetes, vom Fachdozenten ausgewähltes Einrichtungsstück
(b) ein Werk von J.S. Bach
(c) mindestens noch 2 Werke unterschiedlicher Stilistik
(d) Stichprobe aus einer Liste von zwölf Choralvorspielen durch den Fachlehrer im Unterricht vor der Prüfung (unbenotet)

Fach: Liturgisch Orgel
(Künstlerische Präsentation, 30 min benotet)

Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit:
Gottesdienstablauf mit Eingangslied, Wochenlied, Predigtlied, Credo- und Schlusslied. Ein Lied davon sollte ein neues Lied aus dem EG oder aus „Singt von Hoffnung“ sein.
Das Credolied wird ohne Intonation gespielt, zu den anderen 4 Liedern sind jeweils größere Vorspiele mit je 2 Choralstrophen in verschiedenen Satztechniken zu spielen, z.B. obligat, Tenor-, Bass-cantus firmus.
Ein Lied soll um einen Ganzton nach unten oder oben transponiert gespielt werden.
Die Liturgie ist nach der einstimmigen Vorlage zu spielen.
Für katholische Studierende wird dieser Punkt an die Gegebenheiten der Heiligen Messe angepasst.

unvorbereitet:
(a) Stichprobe aus der Liturgie auswendig (A, B, C, ohne EG 180.1 und Abendmahlsteil)
(b) Stichprobe aus 10 Chorälen auswendig (Liste zur Prüfung mitbringen)
(c) Harmonisation, Modulation und Transposition eines Liedes aus dem EG um einen Ganzton nach oben oder unten
(d) freie Improvisation über ein Lied aus dem EG

Fach: Klavier
Künstlerische Präsentation mit Klavierwerken aus mindestens zwei verschiedenen Epochen und einer Klavierkammermusik (30 min benotet)

Fachgruppe Musiktheorie

Basismodul Musiktheorie
Fach: Orgelkunde
(Mündliche Prüfungsleistung, 20 min benotet)
Geschichte und Struktur der Orgel, Stil-, Dispositions- und Registerkunde. Pflege der Orgel, Stimmen der Rohrwerke

Aufbaumodul Musiktheorie 1
Fach: Gehörbildung
(benotet)
(a) schriftlich: einstimmiges atonales und rhythmisch anspruchsvolles Melodiediktat, zweistimmiges tonales Diktat, vierstimmiges Diktat: Ausschnitt aus einem Bach-Choral (45 min)
(b) Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Akkorden, Bestimmen einer Harmoniefolge (5–10 min)
(c) Rhythmus vom Blatt, Vom-Blatt-Singen einer Chorstimme auf Tonsilbe aus dem 20. Jahrhundert (5 min)

Fach: Musiktheorie
Klausur (5 Stunden, benotet)
(a) Ausarbeitung eines vierstimmigen Kantionalsatzes für gemischten Chor (stilistische Orientierung: Praetorius, Schein, Crüger, Bach-Stil ist ebenfalls möglich)
(b) Komposition einer dreistimmigen Choralfugette (stilistische Orientierung: Pachelbel, J. S. Bach)
(c) harmonische Analyse eines Bach-Chorals

Fach: Musikgeschichte
(20 min, benotet)
Überblickswissen zur Musikgeschichte vom gregorianischen Choral bis zur Gegenwart: Epocheneinteilungen und ihre Problematik, Stilrichtungen und Stilwandel, Gattungslehre, bedeutende Komponisten und Werke, musikhistorische Terminologie (benotet)

<u>Aufbaumodul Musiktheorie 2</u>
Fach: Musiktheorie
(benotet)
Komposition einer Liedkantate oder mehrerer Sätze in verschiedener Besetzung für die kantorale Praxis zu einem gegebenen Sonntag des Kirchenjahres. Die Hausarbeit soll einen größeren Teil (Choralvorspiel oder Motette) und zwei kleinere Teile (Chorsatz zu einem Lied aus dem Gesangbuch, Begleitsatz, Kanon, Popsong: Lead-Sheet) enthalten. Die Wahl der Satzart und des Stils ist frei. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Wochen.

Fach: Generalbassspiel
(Künstlerische Präsentation, 10 min benotet)
a) Spiel aus einem Bach-Kantatensatz (z. B. Continuo einer Arie, 20 min Vorbereitungszeit)
b) Spiel einer Stichprobe aus 10 vorbereiteten Bach-Schemelli-Gesängen

Fach: Partiturspiel
(Künstlerische Präsentation, 15 min benotet)
(a) Spiel eines Kantaten-, Mess- oder Oratoriensatzes für Chor und Orchester (drei Wochen Vorbereitungszeit)
(b) Vom-Blatt-Spiel einer mittelschweren vierstimmigen Chorpartitur aus dem 20. – 21. Jahrhundert

Fachgruppe Theologie

<u>Basismodul Theologie</u>
Fach: Theologische Grundlagen
Form:
Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min (benotet).
Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe.
Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe): 10 min

Inhalte:
Altes Testament, Neues Testament, Systematische Theologie.
Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.

Anforderungen:
Ebene I: Wissen (Reproduktion)
Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können.
Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)
Lernwissen anwenden können, d.h. theologische Positionen selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.
Ebene III: Urteilen (Reflexion)
Im Umgang mit Lernwissen theologische Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

Fach: Hymnologie
Form:
Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min.
Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe.
Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe): 10 min (benotet)

Inhalte:
Analyse von Kirchenliedern nach ihren theologischen, poetischen und musikalischen Merkmalen; Einordnung des Analysierten in Geschichte von Kirchenlied und Gesangbuch. Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.
Anforderungen:
Ebene I: Wissen (Reproduktion)
Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können
Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)
Lernwissen anwenden können, d.h. hymnologische Befunde selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.
Ebene III: Urteilen (Reflexion)
Im Umgang mit Lernwissen hymnologische Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

<u>Aufbaumodul Praktische Theologie</u>
Fach: Liturgik
Form:
Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min (benotet). Der Kandidat/die Kandidatin zieht eine Prüfungsaufgabe. Vorbereitungszeit (Bearbeitung Prüfungsaufgabe): 10 min

Inhalte:
Geschichte, Dramaturgie und Gestaltung des Gottesdienstes. Der Umfang des erwarteten Lernwissens ist in einem **Skript** klar geregelt, das im Unterricht (und inhaltlich ihm entsprechend) ausgeteilt wird.

Anforderungen:
Ebene I: Wissen (Reproduktion)
Lernwissen verstanden und verständlich wiedergeben können.
Ebene II: Anwenden/Vergleichen (Korrelation)
Lernwissen anwenden können, d.h. liturgische bzw. liturgiewissenschaftliche Positionen selbständig und nachvollziehbar zueinander in Beziehung setzen können.
Ebene III: Urteilen (Reflexion)
Im Umgang mit Lernwissen liturgische bzw. liturgiewissenschaftliche Aussagen eigenständig und begründet beurteilen und reflektieren können.

Fach: Liturgisches Singen (evangelisch)
Form:
Die Prüfungen sind mündlich und dauern jeweils 20 min (benotet). Es werden zwei Kandidatinnen/Kandidaten gleichzeitig geprüft. Zwei Wochen vor der Prüfung erhalten sie eine schriftliche Prüfungsaufgabe, die eine Woche später abzugeben ist. Bei der Prüfung ist die u.U. korrigierte Fassung zu verwenden.

Inhalte:
Singen im Wechsel von Teilen eines Gottesdienstes; Einrichten und Singen von Psalmen, Tagesgebeten und Einschüben zum Lobgebet; liturgische Bewegung im Kirchenraum; bei Bedarf Prüfung von theoretischem Wissen

Anforderungen:
Kenntnis der Ordnung des christlichen Gottesdienstes in seiner musikalischen Gestalt, wie sie im Evangelischen Gottesdienstbuch niedergelegt ist, insbesondere in den Ausformungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, die extra festgelegt sind; Beherrschung und Anwendung im Vollzug der Modelle zum Einrichten von Psalmen und Gebeten im Gottesdienst.

Fach: Liturgisches Singen (römisch-katholisch)
Form:
Die Prüfung ist mündlich und dauert 10 min (benotet).
Eine Woche vor der Prüfung erhält der/die Kandidat/in ein gregorianisches Stück zur Vorbereitung.

Inhalte:
Einrichtung und Singen eines Psalms aus dem Gotteslob (Vorbereitungszeit 20 min);
Singen und Kurzanalyse eines gregorianischen Stückes (vorbereitet);
bei Bedarf Prüfung von theoretischem Wissen;

Anforderungen:
Kenntnis der Ordnung des christlichen Gottesdienstes in seiner musikalischen Gestalt, wie sie im Gotteslob niedergelegt ist;
Beherrschung und Anwendung im Vollzug der Modelle zum Einrichten von Psalmen im Gottesdienst; Kenntnisse zum Gregorianischen Choral – Repertoire und Neumenkunde – im Rahmen des im Unterricht vermittelten Stoffes

Modul Diplomarbeit
Für die Diplomarbeit sind die Prüfungsanforderungen dargelegt in den „Informationen zur Diplomarbeit für Studierende gemäß erneuertem Senatsbeschluss vom 19.05.2014“.

Fachgruppe Popularmusik/Musikalische Gemeindepädagogik

Basismodul Popularmusik/Musikalische Gemeindepädagogik
Fach: Gemeindepraktisches Klavier
(Künstlerische Präsentation, 30 min, benotet)
Termin: Ende des 3. Semesters
(a) ein Blues mit Improvisationsteil (max. 3 min)
(b) Begleitung eines selbstgewählten Stückes aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop zum eigenen Gesang (max. 5 min)
(c) Vorbereitungszeit ein Tag: eine Liedbegleitung/ohne Melodie nach Notation im Lead Sheet (max. 5 min) mit Intro, Auswahl aus zehn im Unterricht erarbeiteten Liedern (max. 5 min)
(d) Vorbereitungszeit: eine Stunde: eine Liedbegleitung (z.B. aus „Singt von Hoffnung“) nach Notation im Lead Sheet mit Intro in einem von der

Prüfungskommission vorher festgelegten Stil*, Melodie kann mitgespielt werden (max. 3 min)

(e) Je eine Liedbegleitung/1. mit Melodie, 2. Begleitung zum eigenen Gesang (z.B. aus „Singt von Hoffnung“) nach Notation im Lead Sheet mit Intro und Transposition (max. 3 min)

(f) Abfragen bestimmter Themenkomplexe (Akkordsymbole, Voicings, Rhythmik, Stilkunde / Musikgeschichte)

Wertung jeweils 1-fach, benotet
Die Gesangsleistung fließt nicht mit in die Bewertung ein.

* Im Unterricht wurden folgende Stile behandelt:
- Medium Rock
- Straight Rock
- Shuffle Rock
- Pop Ballade
- Waltz
- Samba
- Bossa Nova
- Reggae
- 2-Beat Step Swing
- 4-Beat Step Swing

Fach: Gemeindesingen
(Lehrprobe 20 min, benotet)
- Singen (kein Chorprobencharakter) mit einer Gemeindegruppe
- Einstudieren eines der Gruppe unbekannten Liedes, Kanons, Quodlibets o.ä. (oder Teile daraus), Instrumente können verwendet werden. Die Lehrprobe umfasst eine Reflexion (ca. 5-10 Minuten) sowie ein schriftliches Konzept (ca. 1 Seite), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

<u>Aufbaumodul Popularmusik/Musikalische Gemeindepädagogik</u>

(a) Regelmäßige Teilnahme am Unterricht in Kinderchorleitung (inkl. Hospitationen und Praxiseinheiten).

(b) Bescheinigte Teilnahme an einer Kurrendelehrwoche aus dem Weiterbildungsangebot der Landeskirche(n); Dauer mind. zwei volle Tage.

(c) fristgerechte Einreichung eines schriftlichen Praktikumsberichtes, in dem das Praktikum, die eigenen Tätigkeiten sowie die währenddessen gewonnenen Fähigkeiten und Erkenntnisse dargelegt und erörtert werden, und dessen mündlicher Auswertung. Die Frist zur Abgabe des Praktikumsberichtes wird jeweils bekanntgegeben.

Wahlpflichtmodul

Fach: Drittinstrument einschließlich Korrepetition
(Künstlerische Präsentation, 15 min)
Vortrag von mindestens zwei Stücken oder Sätzen aus unterschiedlichen Epochen in einem angemessenen Schwierigkeitsgrad. Im Fach Korrepetition ist ein Sänger und/oder ein Instrumentalist zu begleiten.

Fach: Komposition
Hausarbeit: Komposition für eine beliebige Besetzung nach Absprache in einem frei zu wählenden Stil. Aufführungsdauer: ca. 5 min, Bearbeitungszeit: 6 Wochen

Fach: Ensemble
(Künstlerische Präsentation, 15 min)
Vortrag von mindestens zwei Stücken aus unterschiedlichen Epochen,

Fach: Chorleitung Jazz/Rock/Pop (JRP)
(Lehrprobe 30 min benotet, Vorbereitungszeit 14 Tage)
Einstudieren und Aufführen eines schwierigen Chorarrangements aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop

Fach: Bandleitung
(Lehrprobe, 20 min)
- Probenarbeit an einem vorgegebenen Stück (Vorbereitungszeit: 2 Wochen)

Fach: JRP-Gesang
- 3-4 Songs unterschiedlichen Charakters aus Jazz, Rock, Pop und Gospel mit einer Gesamtzeit von 15 min, (nur) ein Stück davon ist selbst zu begleiten
- mind. 2 Songs sind mit Mikrofon zu singen
- wünschenswert wäre ein a-cappella-Anteil, Moderation, eine ansprechende Präsentation und Begleitmusiker bzw. Background

Fach: JRP-Klavier
(Künstlerische Präsentation, 20 min)
- 1 Literaturstück
- 1 eigene Bearbeitung nach Lead Sheet-Vorlage mit Improvisationsteil
- 1 eigene Bearbeitung (kleines Ensemble oder Duo)

Fach: Jugendchorleitung
Lehrprobe: 20 min, Vorbereitungszeit 14 Tage

Fach: Klaviermethodik
- Lehrprobe: 30 min mit einem Übungsschüler im Schwierigkeitsgrad der Unterstufe (1.-4. Unterrichtsjahr)
- Vorlage eines schriftlichen Konzeptes (1-2 Seiten), aus dem eine methodisch-didaktische und zeitliche Disposition für die Prüfungslektion hervorgeht
- Die Lehrprobe soll einen typischen Unterrichtsverlauf wiedergeben, in dem Übungen, Spielstücke oder Lieder behandelt sowie in technischer und musikalischer Hinsicht gearbeitet werden.

- Es ist der Nachweis einer abwechslungsreichen, fachlich fundierten sowie schülerbezogen-motivierenden Unterrichtsgestaltung zu erbringen. Dies schließt neben einer korrekten Leistungseinschätzung gezielte methodische Hilfestellungen zur systematischen Entwicklung der Fähig- und Fertigkeiten des Schülers ein.
- Der Student kennt sich in der zu bewältigenden Unterrichtsliteratur aus und kann sie auch vorspielen.
- Die Lehrprobe umfasst eine anschließende Reflexion der Unterrichtsdemonstration im Umfang von 10 min. mit der Möglichkeit von Fragestellungen der Prüfungskommission.

Fach: Orgelmethodik
a) Vorlage eines schriftliches Konzeptes (ca. 1-2 Seiten) zu Beginn der Lehrprobe
b) 15 min Vorunterrichten mit eigenem Übungsschüler
c) 10-15 min Beantwortung unterrichtsmethodischer Fragen aus den Bereichen Spieltechnik, Choralimprovisation und Orgelliteratur inklusive Interpretation, auch mit Bezug auf die vorangegangene Lehrprobe

Fach: Bläserchorleitung
Posaunenchorprobe (Prüfungsdauer: 30 min)
a) Einblasen
b) Erarbeiten eines mittelschweren Choralvorspiels oder freien Bläserstücks
c) Vom-Blatt-Dirigieren eines Chorals aus dem EG

Fach: Musikalische Analyse zu verschiedenen Themen
Vortrag und Prüfungsgespräch: Einführung einer musikalisch vorgebildeten Gruppe in ein Werk oder einen Werkausschnitt anhand des Notentextes.
Vorbereitungszeit: 14 Tage

Fach: Pädagogik/Psychologie
Form:

- Mündliche Einzelprüfung von 15 min Dauer
- Geprüft werden Themen, die in der Lehrveranstaltung verhandelten wurden.
- Der zu Prüfende bereitet ein selbstgewähltes Thema aus dem Kontext der Lehrveranstaltung vor und referiert es in der Prüfung. Von da aus schließen sich weitere Prüfungsfragen zu Themen aus dem Kontext der Lehrveranstaltung an.

Inhalte:

- Einführung in die Psychologie
- Psychologie des Lernens
- Entwicklungspsychologie
- Psychologie der menschlichen Kommunikation
- Grundlagen der Pädagogik & Musikpädagogik

Fach: Gregorianik
Prüfungsdauer 20 min

a) theoretisch-mündlich
Kenntnis der geschichtlichen Entwicklung des Greg. Chorals im Rahmen des im Unterricht vermittelten Stoffes,
Kenntnis der Quadratnotation und der Neumen mind. einer der wichtigsten Schreibschulen (St. Gallen o. Metz),
Kenntnis der greg. Modi (Kirchentöne) und ihrer wichtigen Strukturstufen, Überblick über Ablauf und Teile der Messe und des Stundengebetes,
Analyse einer leichteren Introitus- oder Communioantiphon anhand der beigefügten Neumen hinsichtlich der Wort-Ton-Beziehung und der modalen Struktur (30 min Vorbereitungszeit, wörtliche deutsche Übersetzung ist gegeben)

b) praktisch
Vorbereitung einer Liste von drei kürzeren und zwei längeren Gesängen, Vortrag eines selbst gewählten Stückes von dieser Liste, Vortrag eines von der Prüfungskommission ausgewählten Stückes, Vom-Blatt-Singen eines leichten Stückes

Fach: Gregorianische Chorleitung
Einstudieren eines lateinischen Propriumsstückes (20 min) und
Einstudieren einer Offiziumsantiphon mit Psalm (10 min)
mit einer kleinen Gruppe von Sängerinnen oder Sängern (Schola)
Vorbereitungszeit: 2 Wochen

Fach: Gehörbildung Oberstufe
a) Klausur (60 min)
- einstimmiges Diktat – atonal oder in erweiterter Tonalität – und in differenzierter Rhythmik
- dreistimmiges polyphones Diktat (z. B. Bachstil)
- anspruchsvolles harmonisches Diktat (Funktionen, Generalbass oder Jazz-Harmoniesymbole)

b) Praktisch-mündlich (15 min)
- Erfassen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen und harmonischen Vorgängen
- Vom-Blatt-Singen eines selbst begleiteten Rezitativs von J. S. Bach oder einer anspruchsvollen Chorstimme

Anmerkungen: Diese im Wahlpflichtmodul B angebotene Prüfung gilt als „A-Abschluss“ im Fach Gehörbildung.

Fach: Künstlerisches Generalbassspiel
(Prüfungsdauer 15 min)
a) <u>Vorbereitet</u>
Stilistisch angemessenes Spiel eines Generalbasses (Rezitativ und Arie)
b) <u>Unvorbereitet</u>
Vom-Blatt-Spiel eines bezifferten Generalbasses

Fach: Partiturspiel
(Künstlerische Präsentation 15 min)
1. Vorbereitet
- Ausschnitt aus einer sinfonischen oder chorsinfonischen Partitur (ca. 5 min Spieldauer), 3 Wochen Vorbereitungszeit

2. Vom Blatt
- anspruchsvollere 4-5-stimmige Chorpartitur (neue Schlüssel) oder
- Bach-Choral (alte Schlüssel) oder
- einfacher vierstimmiger Streichersatz oder
- einfacher zwei- bis vierstimmiger Satz mit transponierenden Blasinstrumenten

Nach Wahl der Studierenden

Fach: Blattspiel
(Künstlerische Präsentation, 15 min)

a) Vortrag zweier Werke mit insgesamt 20 min Vorbereitungszeit:
1. Ausschnitt eines Klavierparts mit Sängern oder Instrumentalsolisten
z. B. aus einem Klavierauszug unterschiedlichen Genres oder eines kammermusikalischen Werkes oder eines Liedes
Dabei wird der Solopart bei der Prüfung vom Dozenten mitgespielt.

2. Ausschnitt eines weiteren Werkes für Klavier-Solo,
z.B. Ausschnitt aus einer Ouvertüre oder einer Transkription für Klavier oder eines Klavierstückes

b) Ohne Vorbereitung werden zwei Ausschnitte aus den folgenden Inhalten verlangt:
Klavierauszug untersch. Genres, z.B. geistliche Vokalmusik, Oper, Ballett, Operette, etc.
Liedbegleitung
Kammermusik
Klaviermusik
Vierhändiges Klavierspiel oder Spiel auf 2 Klavieren
nach Wahl der Studierenden